

28./29. Mai Tegernsee



**S**chönes Wetter war zum Bayern-Cup am Tegernsee angesagt, aber man konnte kaum daran glauben: Noch Freitag Nacht goss es in Strömen, saukalt, entsetzlich. Dennoch hörte pünktlich zum Aufbau der Regen auf. Alles war noch pitschnass, und so wollte sich trotz Sonne kein Wind, geschweige denn eine Thermik entwickeln.

Also ratschten wir an Land. „Warum fährt eigentlich Sabine

## K1 - die neue Frauenklasse?

nicht mit? Dann wäre K1 hier eine Frauenklasse!“, sagte plötzlich jemand. Moment – Frauenklasse? Ausgerechnet K1? Aber es stimmte wirklich. Wenn mit Steffi Pfohl und Sabine zwei Stammvorschoterinnen da gewesen wären, wäre das K1-Feld zur Hälfte von Frauenhänden bedient worden. Die Frauen Ulrike und Uta wogen die Männer



Claus und Ingo auf, die anderen Boote waren paritätisch besetzt. Aber Sebi und ich haben mit männlichen Ersatzvorschotern einen Strich durch diese Rechnung gemacht, und so blieb es beim Konjunktiv.

Das Weitere ist schnell erzählt: Samstag nichts los, Sonntag Start um 7 Uhr bei strahlender Sonne und eisekalten 4 Windstärken aus Süd, die später allmählich abflauten. Gegen zehn

schief der Wind ein, aber wir hatten drei K1- bzw. zwei K3-Wettfahrten im Kasten. Wobei die beiden Kordes junior nicht ganz die Noblesse ihres alten Herrn im K3 hatten, der wenigstens einigen der Gäste den Vortritt ließ. Schwamm drüber, der Sieg war verdient.

Und was bringt 2012? Wieder nur Konjunktive? Der erste Indikativ wird schon noch kommen, warten wir es ab!

*Norman Strack*